



# Weltweite Kirche 2012/2013

Angebote im Schuljahr 2012/2013 für Religionsunterricht,  
Schulprojekte, Projekttag und -wochen

Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten das aktuelle Themenangebot des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für das Schuljahr 2012 / 2013 in den Händen.

### **Wer sind wir?**

Der DiMOE ist ein Team aus elf Personen, unter ihnen Mitarbeitende aus der weltweiten Kirche. Unsere Kompetenz liegt darin, Themen aus den Bereichen Mission, Ökumene und Entwicklungsverantwortung authentisch zu vermitteln. Dazu bringen wir den persönlichen Erfahrungshintergrund und das Fachwissen mit. Wir laden Sie sehr herzlich ein, unser Bildungsangebot für die Schule zu nutzen, das wir für Sie in dieser Broschüre präsentieren!

### **Was bieten wir an?**

Bei dieser Broschüre handelt es sich um einen Auszug unseres Jahresangebots, zugeschnitten auf den Schulunterricht im Rahmen des globalen Lernens. Globales Lernen ist eine pädagogische Antwort auf „die doppelte Herausforderung der Globalisierung, nämlich sowohl eine Orientierung für das eigene Leben zu finden, als auch eine Vision für das Leben in einer human gestalteten Weltgesellschaft zu entwickeln, und setzt diese in pädagogisches Handeln und didaktische Bemühungen um.“<sup>1</sup>

Unsere Angebote beziehen sich auf die Unterrichtseinheiten in allen Schularten, die im Lehrplan zu den Themen Mission, Ökumene und Entwicklung vorgesehen sind. Das komplette Programm des DiMOE ist beim örtlichen evangelischen Pfarramt, im Internet ([www.dimoe.de](http://www.dimoe.de)) oder direkt über die DiMOE-Prälaturbüros erhältlich.

### **Wie kommen wir zu Ihnen?**

Sie suchen sich ein Thema aus, das Sie interessiert und sich in Ihren Stoffverteilungsplan einfügen lässt oder diesen ergänzt. Zur Orientierung haben wir jeweils Schularten und Klassenstufen angegeben. Sie nehmen Kontakt mit dem

---

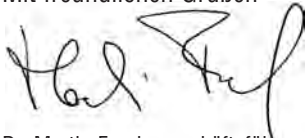
<sup>1</sup> Scheunpflug, Annette; Schröck, Nikolaus (2002, 2. Aufl.): Globales Lernen. Einführung in eine pädagogische Konzeption zur entwicklungsbezogenen Bildung. Stuttgart. Brot für die Welt.

jeweiligen Büro auf und vereinbaren einen Termin für den Unterricht. Wir kommen zu Ihnen – für mindestens eine Doppelstunde, aber auch zu einem Projekttag zu bestimmten Ländern oder Themen. Projektstage oder Schulprojekte planen wir gerne mit dem Kollegium Ihrer Schule.

Unsere Angebote sind ein kostenloser Service der Evangelischen Landeskirche in Württemberg!

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Themenangebote unserer Mitarbeitenden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Frank, geschäftsführender Pfarrer

## Ansprechpartner

**Prälatur Stuttgart** Pfarrer Dr. Martin Frank | Jägerstraße 14-18 | 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 2068-266 | Fax 0711 2068-341 | DiMOE.Stuttgart@elk-wue.de

**Prälatur Heilbronn** Pfarrer Ravinder Salooja | Gutenbergstraße 76 | 74074 Heilbronn  
Telefon 07131 98233-13 | Fax 07131 98233-23 | DiMOE.Heilbronn@elk-wue.de

**Prälatur Reutlingen** ab Mai 2013:

Pfarrerinnen Senta Zürn | Federnseestraße 4 | 72764 Reutlingen  
Telefon 07121 230677 | Fax 07121 25287 | DiMOE.Reutlingen@elk-wue.de

**Prälatur Ulm** Pfarrerinnen Yasna Crüseemann | Münsterplatz 21 | 89073 Ulm  
Telefon 0731 37994522 | Fax 0731 37994526 | DiMOE.Ulm@elk-wue.de

## **Yasna Crüsemann | Prälaturpfarrerin in Ulm**

Schwerpunkte: Lateinamerika | Globale Gerechtigkeit |  
Transkulturelles und interreligiöses Lernen



### **Viva el Cacao! Lecker: Schokolade!**

Schokolade schmeckt toll. Doch was uns süß schmeckt, ist für andere manchmal ganz schön bitter. Wer macht und woher kommt die Schokolade? Was geschieht, bevor sie auf der Zunge zergeht? Spielerisch und genießerisch nähern wir uns diesem appetitlichen Thema. Wir erfahren einiges über das Leben von Kindern in anderen Teilen der Welt und über fairen Handel.

Schulart: Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium

Klassenstufen: 1 - 12

### **Kleider machen Leute – wer macht die Kleider?**

90 % unserer Kleidung werden für niedrigste Löhne von jungen Mädchen und Frauen in Südostasien oder Mittelamerika zusammengenäht. Bis wir sie am Leib haben, hat unsere Kleidung überdies eine Weltreise hinter sich. Ein neues Modebewusstsein sucht nach Alternativen, die Mensch und Umwelt gut stehen.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 7 - 12

### **Fair shopping**

Ob durch unsere Kleidung, unser Essen, unsere Handys oder unsere PCs: Immer sind wir mit der Welt verbunden. Mit dem, was wir kaufen und verbrauchen, entscheiden wir mit, ob Menschen von ihrer Arbeit leben können, wie es unserer Umwelt geht und was kommenden Generationen bleibt. Worauf können wir beim Einkaufen achten, damit es für Menschen und Umwelt gerecht zugeht? Welche Möglichkeiten und Grenzen hat unsere Verbrauchermacht?

Auch als Stadtrallye (Projekttag) möglich.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 8 - 12

**Gott und die Fremden – die Fremden und wir**

Angst, Gleichgültigkeit oder Faszination: unsere Beziehung zu dem oder den Fremden ist schillernd und hat viel mit der eigenen Lebensgeschichte zu tun. Was prägt uns? Was hilft uns zu einem guten Umgang miteinander? Welche Impulse gibt uns die Bibel?

Schulart: Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 8 - 12

**Fromm, leidenschaftlich, streitbar – Frauen in Lateinamerika**

Ob als Ordensfrauen, Dichterinnen, Menschenrechtlerinnen oder Theologinnen – sie haben alle ihren Glauben leidenschaftlich gelebt oder leben ihn noch, meist unter schwierigsten Bedingungen. Die wenigsten dieser Frauen sind bei uns bekannt. Ihre Lebensgeschichten ermutigen zu einem Leben, das nicht zu allem „Ja und Amen“ sagt.

Schulart: Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 11 - 12

**Töchter der Sonne – Söhne der Erde**

Wie sehen indigene Völker in Lateinamerika die Erde? Welche Vorstellungen gibt es? Was können wir von anderen Kulturen lernen? Wie bringen wir es in Beziehung zu christlichen Schöpfungslehren?

Schulart: Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufe: 9 - 12

**„Dass du Wurzeln schlägst in der Gerechtigkeit“ – Eine Welt-Projekttag**

Jugendliche wollen die weltweiten Zusammenhänge begreifen. Warum geht es auf der Welt so ungerecht zu? Warum sind die so arm, deren Länder so reich an Rohstoffen sind? Spielerisch und informativ nähern wir uns komplexen Vorgängen. Wir erleben Welthandel konkret und erfahren einiges über das Leben von Jugendlichen in Lateinamerika.

(Dieses Thema bietet Frau Crüsemann in Kooperation mit Dr. S. Dalferth an.)

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 8 - 12

**Pfarrer Dr. Silfredo Bernardo Dalferth |  
Ökumenischer Mitarbeiter aus Brasilien**

Schwerpunkte: Lateinamerika | Ökumene und Theologie |  
Gemeinde und Diakonie | Jugendarbeit



**Kultur und Multi-Religiosität in Brasilien**

Brasilien ist geprägt von einer eigenwillig gemischten Kultur. Was bedeuten die ineinander verwobenen kulturellen und multireligiösen Farben für die religiöse Zukunft Brasiliens? Was ist der Unterschied zwischen Faszination und Toleranz? Überlegungen zur Zukunft der evangelischen Kirchen in Brasilien.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 5 - 12

**Erde Gottes – Leben für alle**

Die Aktion von Brot für die Welt „Niemand isst für sich allein“ macht darauf aufmerksam, dass Land im gravierenden Maße zum Spekulationsobjekt geworden ist. Stichworte wie „Land Grabbing“, Landbewegung in Brasilien oder Biodiesel zeugen davon. Jeder zweite Hungernde auf der Welt ist Kleinbauer. Zugänge zum Thema in der Bibel und Herausforderungen für das Konsumverhalten.

Schulart: Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 1 - 12

**Rechtfertigung und Gesetz bei Paulus – ein interreligiöser Zugang**

Es gibt neuere Erkenntnisse darüber, was Paulus eigentlich mit dem Gesetz meinte. Warum wird Paulus auch heute noch gegen das jüdische Gesetz gelesen? Könnte das „Gesetz“ auch das römische Recht meinen? Paulus gewinnt so eine neue Kontur. Traditionelle Texte bekommen einen anderen Focus. Wir diskutieren, wie bahnbrechend die Rechtfertigung im Glauben ist.

Schulart: Gymnasium

Klassenstufen: 11 - 12

### **Gerechter Frieden – Frieden im Alltag**

Der Aufruf zum Gerechten Frieden des Ökumenischen Rats der Kirchen plädiert für einen Frieden in der Gemeinschaft zwischen den Völkern, in der Wirtschaft und mit der Erde. Der Frieden beginnt in Gott und geht auch weiter in der Schule, in unserem Haus, etc. Mit Bibelzugängen und einem Film wird das Thema dargestellt und kann diskutiert werden.

Schulart: Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 1 - 12



#### **Dr. Martin Frank | Prälaturfarrer in Stuttgart**

Schwerpunkte: Westafrika | Pfingstbewegung | Missionstheologie  
| ÖRK | Entwicklungspolitik

### **Mission im Wandel**

Wir verstehen Mission als „Gottes Wirken in der Geschichte“, an der wir „auf allen sechs Kontinenten“ vielfältig teilhaben. Anhand von Archivfotos der Basler Mission und heutigen Bildern wird sichtbar, wie sich das Verständnis von Mission im letzten Jahrhundert grundlegend verändert hat. Wie verliefen Begegnungen mit den traditionellen Religionen ab?

Schulart: Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 10 - 12

### **Der Weg eines Computers**

20 kg pro Kopf und Jahr Elektroschrott bei uns: Von der globalen Produktion bis zur Verschrottung legt ein Computer einen rasanten Weg zurück. Mithilfe von Inputs über globale Wertschöpfungsketten, aber auch Filmausschnitten über das Leben chinesischer Wanderarbeiterinnen wird der Herstellung und Entsorgung eines Computers nachgegangen.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium

Klassenstufen: 8 - 12

### **Ghana: Vom Zähneputzen bis zum Schlafengehen**

Diesseits der Klischees über „Afrika“ gibt es einen ganz „normalen“ Alltag auf dem Kontinent. Vorgestellt werden Esther aus der 3. und Joseph aus der 10. Klasse. Die beiden Angebote vermitteln mit Bildern einen Eindruck vom Leben ghanaischer Schulkinder und Jugendlicher. Wir fragen uns: Was macht ein erfülltes Leben hier und dort aus?

Schulart: Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium

Klassenstufen: 3 - 12

### **Partnerschaftsarbeit angesichts des Klimawandels**

Viele Beziehungen zu Kirchen und Gemeinden im Süden oder Osten der Welt sind nach wie vor einseitig durch Finanz- oder Projekthilfe bestimmt. Angesichts des Klimawandels aber ändert sich die Perspektive: Der Süden leidet unter den Folgen, aber wir sind die Verursacher. Wie gehen wir in den Partnerschaftsbeziehungen damit um?

Schulart: Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 11 - 12

### **Ursachen von Armut**

Es gibt einen Unterschied zwischen Armut und Elend, den Statistiken nicht zeigen. Armut und Elend definieren sich je nach Umfeld. Wie gehen verschiedene Gesellschaften in Nord und Süd mit der Armut um? Der bebilderte Vortrag schildert neben einer Einführung in die Armutforschung das einfache und würdevolle Leben des „armen“ Arbeiters Godwin Mensah in der westafrikanischen Großstadt Tema.

Schulart: Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 11 - 12

### **Hilfe zur Unterentwicklung – frozen chicken**

Hähnchenbrust ist bei uns sehr gefragt. Tiefgekühlt wird der Rest des Huhns verschifft und zerstört in Westafrika die lokale Hühnerproduktion. Die Kampagne des EED „keine chicken schicken“ soll mit Bildern und Statistiken vorgestellt werden. Verbraucherboykott und politischer Druck der Bürgerbewegungen in Westafrika zeigen in Kamerun Erfolg. Dazu gibt es auf Wunsch auch einen Kurzfilm.

Schulart: Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 10 - 12



### **Die Jeans im Zeitalter der Globalisierung**

Anhand konkreter Produkte, mit denen Jugendliche sich täglich umgeben, kann die globale wirtschaftliche und kulturelle Verzahnung unserer Konsumwelt anschaulich gemacht werden: Wo kommen die Kleider her, die wir anziehen? Wer produziert sie wo? Dazu hat der Referent eine Lernstraße für Schule und Konfirmandenunterricht entwickelt, bei Bedarf gibt es auch einen Film (19 Minuten).

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium

Klassenstufen: 7 - 12

### **Diakon Markus Häfele | Mitarbeiter im DiMOE und im ejw-Weltdienst**

Schwerpunkte: Sudan | Afrika | Globale Gerechtigkeit | Koordination von Partnerschaften des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg nach Jerusalem, in die Slowakei und in Rumänien, Leitung von internationalen Work Camps.



### **Alltag eines 8jährigen Mädchens im (Süd-)Sudan**

Erst acht Jahre alt, hat Gibe sowohl im südsudanesischen Dorf als auch in der Millionenstadt Khartum gelebt. Mitgebrachte Gegenstände machen ihren Alltag für Kinder lebendig. Wie feiert sich ein Gottesdienst in der Lehmkirche?

Bildpräsentation.

Schulart: Grundschule

Klassenstufen: 1 - 4

### **Wasser – flüssiges Gold im (Süd-)Sudan**

Was bedeutet Wasser in einem Land mit Wüstengebieten, durch die der längste Fluss der Erde fließt? Wie viel Wasser verbraucht jeder von uns täglich und wie viel steht dort einem Kind zur Verfügung? Einblicke in Wort und Bild machen Zusammenhänge zwischen unserem Konsum und der Verfügbarkeit von Wasser im Sudan deutlich. Als GD zu Joh 7,37-39 möglich.

Schulart: Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 3 - 7

### **Naher Osten aus der Nähe betrachtet**

Einblicke in eine Region, die es wert ist, genauer in Blick genommen zu werden. Impressionen aus der Wiege der Christenheit. Erzählte Alltagsschicksale geben dem Dauerkonflikt ein Gesicht. Bildpräsentation. Ich stelle die diakonische Arbeit des YMCA Ost-Jerusalems vor, der einen beeindruckenden Beitrag zum Frieden leistet.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule  
Klassenstufen: 7 - 12

### **Konsumkritischer Stadtrundgang**

Mit max. 20 Jugendlichen oder Erwachsenen werfen wir in mind. 90 Minuten in der Shoppingmeile ihrer Region einen kritischen Blick darauf, wie unser Einkaufsverhalten die Lebensbedingungen der Produzenten verändert. Als Vortrag in einzelnen Stationen oder mit eigenen Rechercheaufträgen möglich.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule  
Klassenstufen: 7 - 10

### **Jeans – made in poverty**

Um den halben Globus ist sie schon gereist; 9000 Liter Wasser wurden für die Produktion benötigt. Unter welchen Bedingungen wurde dieses Stückchen Stoff genäht, das wir auf der Haut tragen? Kurzfilm, Hintergrundinfos mind. 1 1/2 Stunden, bei mehr Zeit auch als Planspiel z.B. an einem Schulprojekttag möglich.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule  
Klassenstufen: 7 - 12

### **Beim Konsumieren den Globus gestalten**

Jeden Tag haben wir die Wahl. Unser Griff zu Cornflakes und Currywurst verändert nicht nur unseren Alltag, sondern den blauen Planeten und das Leben der Menschen am anderen Ende des Globus. Wie entwickeln und pflegen wir einen Lebensstil, der ihnen und künftigen Generationen gerecht wird?

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule  
Klassenstufen: 5 - 12

### **Ex und Hopp – alternativlose Wegwerfgesellschaft?**

Ob Handy, T-Shirt oder Drucker, was wir kaufen, wird so konstruiert, dass es zu einem vorgesehenen Zeitpunkt hops geht. Wer bezahlt die echten Kosten, die der Raubbau der Rohstoffe kostet? Wie sehen Alternativen aus und was kann unser Beitrag dazu sein?

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 7 - 10



#### **Pfarrer Ralf Häußler | Leiter ZEB**

Schwerpunkte: Menschenrechtsarbeit | Nachhaltige Entwicklung |  
Ökumenearbeit mit jungen Menschen | Ernährung und Landwirtschaft |  
Dialog der Religionen

### **Internationale Finanzströme – Was und Wer bewegt das Geld?**

Seit der Finanzkrise 2008 nehmen die Summen der Finanzströme, die international bewegt werden, wieder massiv zu. Die Banken sind zwar stärker reguliert, aber Milliardenbeträge fließen in den deregulierten Finanzmarkt. Welche Interessen stecken hinter diesen Geldbewegungen? Welche Regulierungen wären nötig, damit das Kapital wieder der Wirtschaft dient und nicht umgekehrt?

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 9 - 12

### **Internationale Konzerne im Konflikt zwischen Aktionärsinteressen und nachhaltiger Unternehmensführung**

Die Macht der internationalen Konzerne und ihrer Aktionäre scheint unbegrenzt zu sein. Dennoch sind in den letzten Jahren viele Initiativen entstanden, um die Arbeitsbedingungen in den Unternehmen zu thematisieren und Umweltzerstörungen publik zu machen. Wie kommt man von einem Ansatz, der nur die Kapitalgeber bedient, zu einem, in dem die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt sind?

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium

Klassenstufen: 9 - 12

### **Der Beitrag der Religionen zu einer friedlichen Welt-Gesellschaft**

In den Medien werden die Religionen oft als Auslöser von Konflikten und Gewalt dargestellt. Wie können die Potentiale für eine friedliche und gerechte Gestaltung der Welt durch die Religionen und Religionsgemeinschaften geweckt und gefördert werden? Welche neuen Formen des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen den Kulturen und Religionen sind im Entstehen?

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 9 - 12

### **Nachhaltigkeit als Richtschnur für Entwicklung in Nord und Süd**

1992 hat die UNO-Konferenz in Rio de Janeiro dem Begriff „Nachhaltigkeit“ internationale Bedeutung verliehen. Die Industriegesellschaften müssen sich der Herausforderung einer gesellschaftlichen Transformation hin zu mehr Zukunftsfähigkeit stellen. Nur wenn der Norden sich entwickelt, haben Mensch und Natur im Süden eine Chance. Wie können Kirchen und Gemeinden handlungsfähig werden?

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 9 - 12

### **Unsere Partnerorganisationen effektiv fördern und schützen**

Neben die traditionelle Partnerschaftsarbeit der Kirchen treten neue Modelle, welche die Menschenrechtsarbeit um den Einsatz für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte erweitern. Ökumene- und Solidaritätsarbeit vernetzen sich. Kampagnen und Projekte eröffnen neue Zugänge. Bedrohung und Verfolgung von Partnerorganisationen im Süden erfordern andere Formen der Zusammenarbeit.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium

Klassenstufen: 9 - 12

### **Ernährung sichern im Norden und im Süden**

Die Ernährung der Weltbevölkerung kann nur gesichert werden, wenn die kleinflächige Landwirtschaft und der Bio-Anbau gefördert werden. Der aktuelle Weltagrarbericht macht deutlich, dass solange Konzerne wie Monsanto versuchen

mit dem Hunger Gewinne zu machen, die Situation schlimmer wird. Wie kann der Welthunger besiegt und die Ernährung der Menschheit gesichert werden?

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 9 - 12

### **Schöpfungstheologie und Nachhaltigkeit**

Wenn Menschen Erfahrungen ihres Glaubens beschreiben, benutzen sie oft Bilder aus der Natur. In der Bibel, aber auch im Gesangbuch, spielt die Schöpfung eine große Rolle. Was tragen die Glaubens-Aussagen zu einer zukunftsfähigen Gestaltung unserer Welt bei? Welchen Glaubenserfahrungen begegnen wir, wenn wir uns für den Erhalt der Schöpfung einsetzen?

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium

Klassenstufen: 9 - 12



### **Diakon Matthias Hiller | Mitarbeiter im DiMOE und im ejw-Weltdienst**

Schwerpunkte: Christ-Sein und Kultur in Afrika | Missionarische Kirche in Afrika und bei uns | Globalisierung und Kirche | Kirchliche Entwicklungszusammenarbeit

### **Globalisierung – Was heißt das für uns Christen?**

Die Globalisierung verändert unser Leben, die Zusammenarbeit in der Wirtschaft und unsere ganze Gesellschaft. Doch schon seit biblischen Zeiten haben Menschen sich und ihren Glauben auf neue Herausforderungen eingestellt. Dem Einblick in die aktuelle Globalisierungswelle folgen praktische Schritte, die wir als Christen im Alltag gehen können. Vortrag mit vielen praktischen Beispielen.

Schulart: Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 10 - 12

### **Alles Banane!? Die krumme Frucht mit der weißen Seele**

Deutsche Bananen gibt es nicht. Bananen sind eine Verbindung zu anderen Teilen der Welt. Manchmal wissen wir noch das Herkunftsland. Bilder, Geschichten, Kurioses und Nachdenkliches über die Banane einschließlich der Klärung der berühmten Frage: „Warum ist die Banane krumm?“ Mit kleinem Quiz, Geschmackstest und Rezepten! Viele Informationen über den fairen Handel!

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 6 - 12

### **„My name is Peter!“ – Ein Junge erzählt**

Peter lebt in Jos, einer Stadt in Nigeria/Afrika. Mit Bildern aus seinem Haus, von seiner Familie, seiner Schule stellt er sich selbst vor. Dies kann er in Deutsch tun oder in einfachem Englisch. Kinder lernen so den Alltag einer afrikanischen Familie kennen. Sie sehen Schule, Kochen, Wasser holen, Freizeit der Kinder mit den Augen eines elfjährigen Afrikaners.

Schulart: Grundschule

Klassenstufen: 3 - 4

### **Pfarrer Kwon Ho Rhee | Ökumenischer Mitarbeiter aus Korea**

Schwerpunkte: Korea | Asien | ÖRK-Vollversammlung 2013 in Busan |

Ökumene | Mission | reformierte Theologie



### **Korea entdecken mit Kindern**

Wie lebt man in Korea? Wie gestaltet sich der Alltag koreanischer Kinder und Jugendlicher? Womit spielen sie, wie ist ihre Schule, was wünschen sie sich? – Mit Fotos, Bildern, Liedern und Spielen lernen Kinder und Jugendliche in Deutschland das Leben Gleichaltriger in Korea kennen. Für jede Altersgruppe geeignet.

Schulart: Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 2 - 12

### **Busan 2013 – die Kirchen der Welt zu Besuch in Korea**

Busan ist mit mehr als 4,5 Millionen Einwohnern nach Seoul die zweitgrößte Stadt in Südkorea. Im Herbst 2013 trifft sich dort die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen. Welche Themen werden auf der Tagesordnung stehen? Welche Impulse werden von dort ausgehen, für die Kirchen in Deutschland wie für die in Korea? Ich führe Sie in die aktuelle Entwicklung ein.

Schulart: Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 11 - 12

### **„Son Ki-Jung weint“**

Der Koreaner Son Ki-Jung ist Marathon-Sieger bei der Olympiade 1936 in Berlin. Aber auf dem Siegertreppchen steht er mit tief hängendem Kopf. Denn nicht die koreanische Flagge ist gehisst, sondern die Japans. Mit Bildern und Musik erzähle ich Ihnen die Lebensgeschichte Son Ki-Jungs. Durch ihn bekommt die Geschichte Koreas, zu der die Besetzung durch Japan gehört und das bis heute ein geteiltes Land ist, ein Gesicht.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 5 - 12

### **„Leben – Leisten – Lernen“**

„König, Lehrer und Vater sind gleich im Rang“ heißt es in einem alten koreanischen Sprichwort. Die patriarchale Kultur prägt bis heute die Lebenseinstellung der koreanischen Familie, Gesellschaft und Kirche. Ich zeige Ihnen die Licht- und Schattenseiten der koreanischen Kultur und die Probleme, die sich für die Emanzipation der Frauen ergeben.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 5 - 12

### **„Bibel, Gebet und Skype“ – christliche Frömmigkeit in Korea**

Jeder Christ in Korea bringt seine eigene Bibel zum Gottesdienst mit. Viele schreiben die ganze Bibel ab. Jeden Morgen um 5 Uhr versammeln sich Junge und Alte in den Kirchen ihrer Gemeinden zum gemeinsamen Beten, fast wie Mönche

in einer modernen Gesellschaft. Wir erfahren etwas über das Glaubensleben koreanischer Christen.

Schulart: Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 11 - 12

### **Buddha, Jesus, Konfuzius – interreligiöser Dialog in Korea**

Vieles lebt in Korea nebeneinander: Rituale von Schamanen, Meditation im Buddha-Tempel, Anbetung am Schrein der Vorfahren und auch Gottesdienste der Christen. Trotz friedlicher Beziehungen der Religionen miteinander kommt es immer wieder zu Spannungen. Wie findet man zu einer Kultur des interreligiösen Dialogs, bei dem man miteinander spricht und aufeinander hört?

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 5 - 12



### **Pfarrer Heinrich Georg Rothe | Islambeauftragter der Evang. Landeskirche und Mitarbeiter des DiMOE**

Schwerpunkte: Theologische Arbeit an Fragen des Verhältnisses von Christen und Muslimen | Beratung der Kirchengemeinden in allen Fragen der Kontaktaufnahme und Kontaktpflege mit Muslimen | Kommunikation mit islamischen Einrichtungen und Verbänden | Aufbau eines Netzes von

Islambeauftragten in den württembergischen Kirchenbezirken

### **Kairos Palästina – die Stunde der Wahrheit!**

Ein Wort des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung aus der Mitte des Leidens in Palästina: so wird das Kairos Dokument verstanden. Christliche Palästinenser/innen appellieren, ihre bedrängte Lage wahrzunehmen. Sie fordern, ihre leidvolle Situation mit friedlichen Mitteln zu überwinden. Das Kairos-Dokument wird vorgestellt neben Informationen zur aktuellen Situation.

Schulart: Gymnasium

Klassenstufe: 12



### **„Der Islam gehört zu Deutschland“ –**

#### **Was bedeutet das für die Kirchen?**

Hatte Alt-Bundespräsident Wulff Recht mit der Aussage: „Der Islam gehört zu Deutschland“? Falls ja – was bedeutet das für die Kirchen? Welche Veränderungen zeichnen sich ab, wenn der Islam fair behandelt werden soll? Der Vortrag informiert über aktuelle Entwicklungen und lädt ein zum Gespräch.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schulen

Klassenstufen: 8 - 12

### **Umbruch in der arabischen Welt**

Die arabische Welt ist im Umbruch. Feste Bilder von der islamischen Welt zerbrechen. Völker kämpfen um Freiheit, denen das in Europa nicht zugetraut wurde. Islam und der Wunsch nach Demokratie stehen zum Erstaunen Europas nicht gegeneinander. Was wird sich in den Beziehungen zu den arabischen Nachbarn ändern?

Schulart: Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schulen

Klassenstufen: 10 - 12

### **Informationen für das christlich-islamische Gespräch**

Wenn Christen und Muslime sich begegnen, werden Glaubensfragen schnell zum Thema. Die Unterrichtsstunde informiert – je nach Absprache – über „Bibel und Koran“, „Mohammed – sein Leben und seine Wirkung“, „Jesus im Islam und im Christentum“, „Stand und Perspektiven des christlich-islamischen Dialogs“.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schulen

Klassenstufen: 8 - 12

### **„Ein Wort, das uns und euch gemeinsam ist“**

Den Friedensappell der 138 führenden, muslimischen Gelehrten hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg in einer eigenen Broschüre veröffentlicht, mit Erläuterungen und Anregungen für Gemeindeveranstaltungen. Als Islambeauftragter der Landeskirche biete ich Unterstützung für Planung und Durchführung einer Veranstaltungsreihe.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schulen

Klassenstufen: 8 - 12

### **Als Kinder Abrahams die Bibel lesen**

Christen, Juden, Muslime – sie beziehen sich auf Abraham und beanspruchen sein Erbe. Können biblische Texte Orientierung für den Umgang miteinander geben? Ein Impulsvortrag zu einem biblischen Text (Genesis?) leitet ein ins Gespräch über die aktuellen Beziehungen der drei Religionen. Wir denken über eigene Erfahrungen der Teilnehmer nach vor dem Hintergrund des biblischen Textes.

Schulart: Grundschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schulen

Klassenstufen: 4 - 12

### **Ravinder Salooja | Prälaturfarrer in Heilbronn**

Schwerpunkte: Kirchliche Partnerschaften | Globalisierung | Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung | Zukunftsfähiges Deutschland | Hinduismus | Asien | Naher Osten | interreligiöser / interkultureller Dialog



### **Kairos Palästina**

Im Dezember 2009 veröffentlichten palästinensische Christen und Kirchenführer in Jerusalem ein Dokument „des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe aus der Mitte des Leidens“. Dieser Hilferuf wurde auch in Deutschland gehört. Ich stelle das Dokument mit seinen Anliegen sowie verschiedene Diskussionszusammenhänge vor und ordne es in seinen Kontext ein. (Zeitbedarf 90 min)

Schulart: Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 11 - 12

### **Orientierung in der Vielfalt der Religionen**

Gilt unser Glaube eigentlich noch? Was bedeutet Wahrheit? Müssen wir unsere Glaubensüberzeugung verstecken, um Anderen auf Augenhöhe zu begegnen? Wie können wir heute Zeugnis ablegen von dem, was uns trägt? – In dieser Veranstaltung geht es um die Herausforderungen einer pluralistischen Welt. (Zeitbedarf 90 min)

Schulart: Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 11 - 12

### **Tüten kleben in Kalkutta**

Jugendliche und Kinder in Deutschland erleben den Alltag Gleichaltriger in den bustees (Hütten) von Kalkutta. Sie erfahren, wie schwierig es für sie ist, sich ihren Lebensunterhalt zu sichern, und dass dadurch kein Raum mehr für die Ausübung elementarer Rechte (wie z.B. des Rechts auf Bildung) vorhanden ist. – Zeitbedarf min. 90 Minuten.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium

Klassenstufen: 5 - 9

### **„Unberührbar“ – Apartheid auf indisch**

Sie haben viele Namen: „Paria“, „Unberührbar“, „Schattenlos“, „Kastenlos“, „Harijan“. Selber nennen sie sich „Dalit“. In diesem Namen, der wörtlich „unterdrückt“, „zertreten“ heißt, wird ihre soziale Lebenswirklichkeit deutlich. In Berichten und mit Bildern wird erfahrbar, unter welchen Bedingungen Dalits in Indien – auch in der Kirche! – noch heute leben.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 7 - 10

### **„Von Tigern und Tomaten: Sassema und Waruna“**

Am Anfang steht die Begegnung von Sassema und Waruna in einem Zug. Wir lernen den Unterschied zwischen dem Leben von Kindern in Indien kennen und vergleichen ihr Leben mit unserem. Dann folgen wir Sassema in ihr Dorf und erfahren etwas über ihren Tagesablauf.

Schulart: Grundschule

Klassenstufen: 1 - 4



### **Priester Alexej Wassin | Ökumenischer Mitarbeiter aus Weißrussland**

Schwerpunkte: Biblische Theologie | Osteuropa | Ostkirchen |  
Kirchengeschichte | ökumenisches und interkonfessionelles Engagement  
| Kirchengesang

#### **Die liturgischen Bücher der Ostkirche**

Ein Vortrag zum Kennenlernen der liturgischen Texte der Ostkirche. Die Bücher werden vorgestellt, die nach östlicher Tradition die liturgische Mentalität der Gläubigen formen. Weitere Vorträge hierzu sind möglich.

Schulart: Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 10 - 12

#### **Die Heiligen der Ostkirche**

Heilige sind Personen, die in der Geschichte der Kirche eine Vorstellung vom Leben mit Gott, von der Heiligkeit und der Vollkommenheit eines Menschen bilden. Welche Bedeutung haben Heilige in der Spiritualität der Ostkirche? Wie werden sie geehrt?

Schulart: Grundschule, Realschule, Gymnasium, Hauptschule, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 1 - 12

#### **Die Göttliche Liturgie der Orthodoxen Kirche**

Zu diesem Vortrag gehört eine Betrachtung der „Göttlichen Liturgie“: ihr Aufbau, ihre Gebete und ihre geschichtliche Entwicklung. Die kosmische Dimension der allumfassenden Kirche Christi und die irdische Wirklichkeit des liturgischen Geschehens werden aufgezeigt. Göttliche Liturgie als Darstellung der Schöpfung Gottes.

Schulart: Grundschule, Realschule, Gymnasium, Hauptschule, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 1 - 12

### **Die Ikonen – Symbole der Ewigkeit**

Die Ostkirche versteht unter Ikonen Symbole der Ewigkeit und einen Entwurf des göttlichen Bewusstseins. Ich gebe eine Einführung in die Geschichte der Ikonenverehrung, in die Ikonentheologie und die Bedeutung der Bilder. Die Ikonen sind die beste Methode, die christliche Glaubenslehre den Menschen nahe zu bringen.

Schulart: Grundschule, Realschule, Gymnasium, Hauptschule, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 1 - 12

### **Einführung in das Verständnis der Kirche Weißrusslands**

Die Geschichte der Kirche Weißrusslands, ihr gegenwärtiges Leben und die aktuellen Herausforderungen im postkommunistischen Zeitalter werden verständlich und mit Bildern und Beispielen dargestellt.

Schulart: Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schule

Klassenstufen: 5 - 12

## **Kostenpflichtiges Angebot in Kooperation mit dem ejw**



Schritte gegen Tritte

**Für eine Kultur des Friedens und der Gerechtigkeit**

### **Ein Projekt zum Globalen Lernen für Schulen und Gemeinden**

Der Projekttag für Jugendliche ab der 7. Klasse thematisiert strukturelle, ethnische und personale Gewalt. Das Konzept dazu stammt aus der Anti-Apartheids-Arbeit in Südafrika und wurde von Pastor Klaus J. Burckhardt 1993 in Deutschland eingeführt und praxiserprobt.

Der Projekttag umfasst 5 - 7 Zeitstunden und wird mit 15 - 30 den ganzen Tag über anwesenden Teilnehmer/innen durchgeführt. Der Projekttag ist nicht geeignet für Klassen oder Gruppen, die nur für diesen Tag zusammen kommen! Vielfältige Methoden und Medien wie Simulationsspiel, Quiz, Gesprächsgruppen, Rollenspiel und Video werden eingesetzt.

### **Das Schulprojekt möchte:**

- am Beispiel von Flüchtlingen und Menschen in Entwicklungsländern auf deren spezifische Gewalterfahrung aufmerksam machen
- unterschiedliche Gewaltursachen, Gewaltstrukturen und Reaktionen auf Gewalt aufzeigen
- Schüler/innen die Möglichkeit geben, eigene Gewalterfahrungen zur Sprache zu bringen, kritisch zu reflektieren und nach strukturellen, ethnischen und personalen Ursachen zu fragen

- Mut machen, die Vielfalt von Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gewalt zu entdecken und in Rollenspielen zu erproben
- Alternativen einüben, um auf persönlich erlebte Gewalt differenziert und deeskalierend reagieren zu können
- sowie neue Zugänge zur christlich-ethischen Basis des aktiven gewaltfreien Widerstandes im Kontext der Weltreligionen schaffen

Das Projekt ist eine **Kooperation** des **ejw** mit dem **DiMOE**

Der Kostenbeitrag pro Einheit inkl. Reisekosten beträgt derzeit **200,- €**.  
Ein Begleitheft zur Durchführung kann für 7,- € (plus Porto) bestellt werden.



### **Evangelisches Jugendwerk in Württemberg (ejw)**

Schülerinnen- und Schülerarbeit

Brigitte Meinhart, Sekretariat und Service

Vanessa Müller, Projektreferentin

Haeberlinstraße 1-3 | 70563 Stuttgart

Telefon 0711 9781-382 | Fax 0711 9781-105

E-Mail: [brigitte.meinhardt@ejwue.de](mailto:brigitte.meinhardt@ejwue.de)

Internet: [www.schuelerarbeit.de/schritte](http://www.schuelerarbeit.de/schritte)



[www.DiMOE.de](http://www.DiMOE.de)

## Impressum

Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat  
Gänsheidestraße 4 | 70184 Stuttgart

Redaktion: Dr. Martin Frank, Barbara Obert-Lörcher, Matthias Hiller, Carmen Schuster

### Fotos Umschlag

vorn: Fritz Leng, Markus Häfele, Dr. Martin Frank, Markus Häfele  
hinten: Schultheiss, Markus Häfele, Dr. Martin Frank, Tobias Zipperlen

Druckauflage: 2000